

Masseleitung für Elektronikmodul ROTAX 912 Serie

Vorgeschrieben

Gegenstand: Überprüfen der Kabelschuhbefestigung an der Masseleitung vom Elektronikmodul bei Motortype 912 Serie.

Betreff: Betroffen sind alle Motoren der Type 912 A, von Mot. Nr. 4,076.062 ÷ 4,076.220 seit Einführung der SMD-Zündung.

Anlaß: Probleme an der Fertigungsmaschine könnten eine nicht korrekte Herstellung des Kabelbaumes für das Elektronikmodul, Teile-Nr. 965 356 verursacht haben.

In einigen Fällen war der Kabelschuh ❶ nicht ausreichend auf das Massekabel ❷ aufgedrückt. Die unzureichende Masseverbindung könnte ungewollt Motorstillstand oder Zündaussetzer bewirken.

Fristen: An den betroffenen Motoren ist diese Maßnahme **vor dem nächsten Flug**, jedoch spätestens bis **31. Dezember 1994** durchzuführen.

Dasselbe gilt für sämtliche Elektronikmodule welche in diesem Zeitraum bezogen wurden und bei unserem Vertriebspartner auf Lager liegen.

Abhilfe: Um sicherzustellen, ob die Krimpung ❸ des Kabelschuhes ausreicht, ist ein Abziehversuch mit 50 N durchzuführen.

◆ **HINWEIS:** Die effektive Ausziehkraft liegt bei ca. 100 ÷ 200 N.

Sollte eine unzureichende Verbindung am Kabelschuh vorliegen, ist dieser zu erneuern. Kabelschuh, Teile-Nr. 964 056 mit der Krimpzange am Kabel neu befestigen und einen 50 N Abziehversuch durchführen.

Kabelschuhe mit Lithium Seifenfett einstreichen. Beide Masseleitungen ❷ am Butzen ❹ des rechten Ansaugstutzens befestigen und einen Motorprüflauf mit Magnetcheck durchführen.

Durchführung: Die Maßnahmen sind vom Hersteller oder von Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Berechtigung durchzuführen und zu bescheinigen.

Genehmigung: Der technische Inhalt dieser Technischen Mitteilung wurde von ACG genehmigt am 28. November 1994

Gunskirchen, 1994 08 29

